



# VOLKSMUSIK

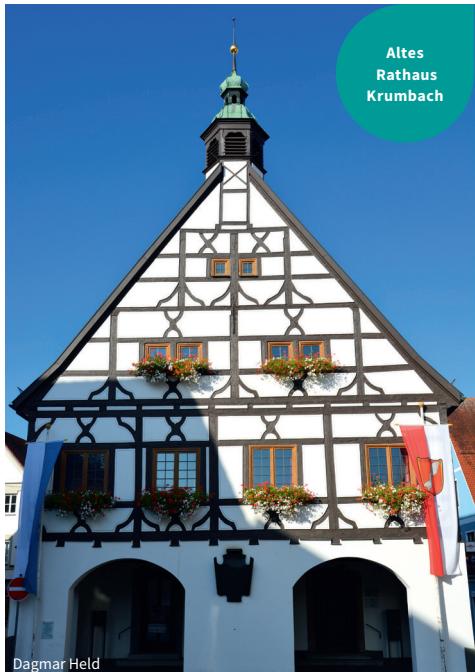


## BERATUNG



Bayerischer Landesverein  
für Heimatpflege e.V.





Dagmar Held

## Forschungsstelle für Volksmusik in Schwaben

Altes Rathaus

Marktplatz 1, 86381 Krumbach

Telefon (08282) 61 86 2

E-Mail: [dagmar.held@heimat-bayern.de](mailto:dagmar.held@heimat-bayern.de)  
[benjamin.schmid@heimat-bayern.de](mailto:benjamin.schmid@heimat-bayern.de)  
[www.heimat-bayern.de](http://www.heimat-bayern.de)

Die **Forschungsstelle für Volksmusik** ist eine Einrichtung des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege.

Im Alten Rathaus in Krumbach beherbergt sie das Archiv für Volksmusik in Schwaben. Die alten Noten ermöglichen einen Blick auf das reiche musikalische Leben Schwabens im 19. und 20. Jahrhundert. Neben handgeschriebenen und gedruckten Noten liegt eine umfangreiche Sammlung von Tonaufnahmen vor, die das Repertoire einzelner Sänger- und Musikantenpersönlichkeiten lebendig werden lassen. Diese Zeugnisse sind Inspirationsquelle und Auftrag, die musikalische Volkskultur weiter zu tragen und lebendig zu halten.

Verschiedene Veranstaltungen und Kurse knüpfen an diese Wurzeln an und geben Impulse und Motivation, das persönliche Lebensumfeld musikalisch zu gestalten. Im Vordergrund steht dabei immer, das eigene Singen und Musizieren des Einzelnen zu fördern.



Roland Seichter

**Beratungsstelle für Volksmusik  
des Bezirks Schwaben**  
Hürbener Wasserschloss  
Karl-Mantel-Straße 51  
86381 Krumbach  
Telefon: (08282) 62 24 2  
E-Mail: [volksmusik@bezirk-schwaben.de](mailto:volksmusik@bezirk-schwaben.de)  
[www.volksmusik.bezirk-schwaben.de](http://www.volksmusik.bezirk-schwaben.de)

Die **Beratungsstelle für Volksmusik** hat ihren Sitz im Hürbener Wasserschloss in Krumbach.

Musikgruppen, Laien- und Profimusikerinnen und -musiker finden hier in allen Belangen des traditionellen Musizierens, Singens und Tanzens in Bayerisch-Schwaben Ansprechpersonen. Die Mitarbeitenden erforschen und dokumentieren überlieferte Musizier-, Sing- und Tanzpraktiken und fördern ihre zeitgemäße Weiterentwicklung. Sie geben Lied- und Notenhefte heraus und veröffentlichen Tanzbeschreibungen, Noten und Lehrvideos auf ihrer Website.

Regelmäßig bietet die Beratungsstelle folgende Veranstaltungen an:

- **Lehrgänge und Musikfreizeiten**, u. a. für Erwachsene, Kinder, Jugendliche, Familien, Lehrer und Studierende
- **Kurse** in den Bereichen Gesang, Tanz und Instrumentalmusik
- **Mitsing-Angebote** für Erwachsene, Kinder und Seniorinnen und Senioren
- **Aktion „Aufspiel'n beim Wirt“**, die zum Musizieren und Singen in Gasthäusern einlädt
- **geistliche Konzerte** wie Marien-, Passions- und Adventsingungen
- **Volkstanzveranstaltungen**



Martin Augsburger

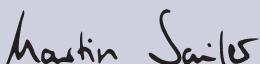
**Liebe Freundinnen und Freunde der Volksmusik,**

„Sound of Schwaben“ lautet das Kulturjahresmotto 2026 des Bezirks Schwaben. Die Beratungsstelle für Volksmusik spürt diesem Thema in ihrer Arbeit unablässig nach, dieses Mal etwa mit dem uralten alpenländischen Instrument Raffele, das mit seinem reizvollen rauen und dennoch aparten Klang besticht. Energiegeladen geht es beim bayerisch-angolanischen Tanzabend in Augsburg zu – Crossover-Tanzmusik lädt zum sinnlichen-fließenden Paartanz ein und öffnet die Ohren für neue Klänge im bekannten Heimatsound. Außerdem dürfen Sie sich auf eine Singveranstaltung mit dem besonderen Liedschatz der Kesseltaler Sänger aus Nordschwaben freuen oder auf die Alphornklänge bei der Sonderausstellung im Stockerhof in Naichen.

Wer selbst zum Instrument greifen will, ist bei den Abenden der Wirtshausakademie herzlich willkommen. Neues Sing- und Notenmaterial gibt es vor Ort in Krumbach. Ich glaube, Sie werden im vielfältigen Programm der Volksmusik-Beratung sicher fündig.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Erkunden des Programms sowie reichlich schöne musikalische Erlebnisse im neuen Jahr!

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Martin Sailer". The signature is fluid and cursive, with a large, stylized "M" at the beginning.

Martin Sailer  
Bezirkstagspräsident

## Termine Januar bis Juni 2026

- 11.1. Kindersingen, Ichenhausen
- 14.1. Offenes Singen, Wasserschloss
- 17.1. Kneipensingen, Augsburg
- 31.1. Nostalgieball, Krumbach
- 22.2. Schätze der Volksmusik, Augsburg
- 28.2. Raffele-Spielkurs, Wasserschloss
- 28.2. Vom Longway zum Achter, Krumbach
- 4.3. Offenes Singen, Forheim
- 6.3.-8.3. Bläser- und Streicherwochenende, Violau
- 11.3. Offenes Singen, Wasserschloss
- 15.3. Wirtshausakademie, Türkheim
- 19.3. Wirtshausakademie, Stötten am Auerberg
- 22.3. Bayerisch Tanzen, Augsburg
- 6.4. Der Gang nach Emmaus, Violau
- 11.4. Bayerisch-angolanisch Tanzen, Augsburg
- 12.4. Wirtshausakademie, Gersthofen
- 16.4. Wirtshausakademie, Vöhringen
- 22.4. Offenes Singen, Autenried
- 3.5. Marienliedersingen, Ehingen
- 6.5. Offenes Singen, Wasserschloss
- 16.5. Konzert - Maxjoseph, Thierhaupten
- 17.5. Mariensingen, Irsee
- 19.5. Offenes Singen, Sulzdorf
- 9.6. Offenes Singen, Stoffenried
- 13.6. Konzert- schwäbischwild, Thierhaupten
- 16.6. Offenes Singen, Obergünzburg
- 17.6. Offenes Singen, Roggenburg
- 20.6. Jodeln und Wandern, Freundpolz
- 2.7. Offenes Singen, Rothsee

06

Veranstaltungen

11

Geistliche Musik

12

Lehrgänge und Kurse

18

Singstunden

21

Vorschau

24

Ausstellungen

27

Impressum

### „Im Ballhaus ist Musike!“ – Nostalgieball

Samstag, 31. Januar, ab 19.00 Uhr

„Im Ballhaus ist Musike!“ lautet das Motto des diesjährigen nostalgischen Ballvergnügens. Das Hürbener Ballorchester spielt unter der Leitung von Uwe Rachuth Evergreens und Modetänze aus vergangenen Zeiten. Einen Hauch von Opernball spüren Sie beim Tanzen der festlichen Mitternachts-Française.

Einen Übungsabend zum Erlernen und Auffrischen der „Krumbacher Française“ und anderer Balltänze bietet Christoph Lambertz am Dienstag, 27. Januar um 20 Uhr in der Berufsfachschule für Musik (Mindelheimer Str. 47) in Krumbach an. Um Anmeldung wird gebeten.

*Eintritt: 25,00 €, ermäßigt 18,00 €*

#### Karten

Telefon: (08282) 62 24 2

E-Mail: [volksmusik@bezirk-schwaben.de](mailto:volksmusik@bezirk-schwaben.de)

#### Veranstaltungsort

Stadtsaal Krumbach  
Dr.-Schlögl-Straße 15  
86381 Krumbach

#### Veranstalter

Beratungsstelle für Volksmusik



Andreas Keilholz

## Schätze der Volksmusik: Die Vielfalt traditioneller Klänge

Sonntag, 22. Februar, ab 17.00 Uhr

Die große Vielfalt traditioneller Klänge gibt es zu entdecken, wenn sich Sänger und Musikanten aus dem Allgäu, Oberbayern, Mittelschwaben und Württemberg zu den Schätzen der Volksmusik treffen. Mit dabei sind Martin und Sebastian Kern mit Martin Kerber, die Gitarren, Zithern und der Scherrzither feinste Saitenklänge entlocken, der Glonnauer Dreigesang mit zarten und frechen Liedern sowie das Turmbläserensemble Altstetter mit festlicher Blechbläsermusik. Ein besonderes Hörerlebnis wird es, wenn das Duo Akleja mit der schwedischen Nyckelharpa Tanzmusik aus alten Notenbüchern zu neuem Leben erweckt.

Durch das Programm führt Christoph Lambertz von der Beratungsstelle für Volksmusik.

*Eintritt: 21,00 € – 27,00 €, zzgl. VVK-Gebühr*

### Karten

Telefon: (0821) 90 62 22 2

oder [www.parktheater.de](http://www.parktheater.de)

### Veranstaltungsort

Parktheater im Kurhaus Gögglingen  
Klausenberg 6, 86199 Augsburg



Akleja

## Bayerisch-angolanischer Tanzabend

Samstag, 11. April, 20.00 Uhr

### Paartanz aus Angola

Der energiegeladene angolanische Paartanz Semba entwickelte sich aus traditionellen angolanischen Musik- und Tanzformen, ist aber auch geprägt von anderen afrikanischen sowie portugiesischen Einflüssen aus der Zeit der Kolonialherrschaft in Angola.

Im 20. Jahrhundert erlebte Semba eine Renaissance und wurde zu einem wichtigen Teil angolanischer Populärmusik.

Von Semba wurde auch der Tanz- und Musikstil Kizomba beeinflusst, der sich in den 1980er Jahren in Angola entwickelte. Der Tanz zeichnet sich durch seine sinnlichen, fließenden Bewegungen aus, die oft im Rhythmus der Musik improvisiert werden.

An diesem Abend treffen bayerische auf angolanische Paartänze, trifft bayerische auf angolanische Musik, die am Ende möglicherweise sogar fusioniert!

### Musik

Joao Dontana und Kapelle Massanari

*Eintritt: 12,00 €*

### Veranstaltungsort

RIMO DanceArt e.V.  
Gubener Str. 11E  
86156 Augsburg

### Veranstalter

Beratungsstelle für Volksmusik und  
KIDANCE



Joao Zanquila

## Maxjoseph - Konzert

Samstag, 16. Mai, 19.00 Uhr

Die vier virtuosen jungen Musiker von »Maxjoseph« sind schlagartig zu Stars am Himmel der »neuen Volksmusik« avanciert: Mit der ungewöhnlichen Besetzung Geige, Steirische Harmonika, Gitarre und Tuba weben sie ein dynamisches, kammermusikalisches Geflecht, das in einer Eleganz und Leichtigkeit aufblüht, die man im Zusammenhang mit Volksmusik so nicht erwarten würde. Ihre Musik verweigert sich jeder einfachen Zuordnung und stiftet eine beglückende Hörverwirrung: leichtfüßig, charmant und nach ganz eigener Vorstellung. Der Bayerische Rundfunk schwärmt in der Sendung »Capriccio« dazu: »Die ganz eigene Vorstellung bedeutet, alles wird mit höchstem Anspruch selbst komponiert und alles weggelassen, was Volksmusik – oder das, was so tut – mitunter schwer erträglich

macht: brachialer Frohsinn, klebrige Gefühligkeit, Humtata.

*Eintritt: Erwachsene 19,00 €, ermäßigt 16,00 €*

### Karten

Telefon: (0821) 31 01 - 45 33

E-Mail: [thierhaupten@bezirk-schwaben.de](mailto:thierhaupten@bezirk-schwaben.de)

### Veranstaltungsort

Kapitelsaal im Kloster Thierhaupten  
Klosterberg 8  
86672 Thierhaupten

### Veranstalter

Bezirk Schwaben



## **schwäbischwild - Konzert**

Samstag, 13. Juni, 19.00 Uhr

Wer meint, Volksmusik sei alt und verstaubt, den belehren die fünf Bandmitglieder von »schwäbischwild« eines Besseren: Das noch junge Ensemble, gegründet 2020, begeistert das Publikum mit seinen modern-schwungvollen Volksmusik-Arrangements und vielfältigen Eigenkompositionen, lässt sich von der Volksmusik anderer Länder und des Jazz inspirieren und verschiebt so mit Weltoffenheit und Freude an der Improvisation die musikalischen Grenzen Bayerisch-Schwabens. Ungewöhnlich ist auch die Kombination aus Klarinette, Trompete, Akkordeon und Tuba mit dem in der alpenländischen Musik seltenen Cello. Traditionelle Volksmusik, Eigenkompositionen, Instrumental- und Vokalmusik, immer kreativ arrangiert und auf höchstem musikalischen Niveau:

Alles gute Gründe, warum das Ensemble den Förderpreis Volksmusik 2024 des Bezirks Schwaben erhielt.

*Eintritt: Erwachsene 19,00 €, ermäßigt 16,00 €*

### **Karten**

Telefon: (0821) 31 01 - 45 33

E-Mail: [thierhaupten@bezirk-schwaben.de](mailto:thierhaupten@bezirk-schwaben.de)

### **Veranstaltungsort**

Kapitelsaal im Kloster Thierhaupten

Klosterberg 8

86672 Thierhaupten

### **Veranstalter**

Bezirk Schwaben



## Geistliche Musik

### Der Gang nach Emmaus

Ein musikalischer Osterspaziergang  
Ostermontag, 6. April, 14.00 Uhr

„Im Namen Jesu fang ich an zu gehen!“ –  
der Weg nach Emmaus ist mehr als ein Spazier-  
gang. Mit geistlichen Liedern und meditativen  
Texten wandern wir durchs schöne Zusamtal.  
Musiker/-innen begleiten uns auf diesem Weg.  
Leitung: Dagmar Held und Stefan Hegele

#### Veranstaltungsort

Wallfahrtskirche Violau  
Pius-Mozet-Straße  
86450 Violau

#### Veranstalter

Forschungsstelle für Volksmusik

### Freu dich, du Himmelskönigin

Sonntag, 3. Mai, 19.00 Uhr

Eine Stunde mit geistlicher Musik und Liedern  
zum Zuhören und Mitsingen, gestaltet vom  
Lauterbacher Dreigesang und der Hürbener  
Saitenmusik.

Singleitung: Dagmar Held und  
Christoph Lambertz

#### Veranstaltungsort

Frauenkirche  
Hauptstraße 12  
86678 Ehingen

#### Veranstalter

Beratungsstelle für Volksmusik

### Mariensingen in Irsee

Sonntag, 17. Mai, 19.30 Uhr

Zum Marienmonat Mai gestalten Volksmusik-  
und Gesangsgruppen aus Schwaben ein  
geistliches Konzert.

Leitung: Max Osterried

*Eintritt frei, Spenden erbeten*

#### Veranstaltungsort

Klosterkirche Irsee  
Klosterring 4  
87660 Irsee

#### Veranstalter

Beratungsstelle für Volksmusik,  
Schwabenakademie und Pfarrei Irsee

### 26. Seminar für Volksmusikforschung und -pflege

„Wem gehört Volksmusik?“

Freitag 20. Februar bis Sonntag 22. Februar

#### Volksmusik zwischen Identität, Vielfalt und Vereinnahmung:

**Vorträge, Workshops, Diskussionen & Wirtshausabend.**

Im Mittelpunkt stehen Fragen nach kultureller Zugehörigkeit, künstlerischer Aneignung, rechtsextremer Vereinnahmung, Integration durch Musik und der Rolle von Künstlicher Intelligenz im Kontext traditioneller Musikformen.

Neben Vorträgen und Diskussionen erwarten Sie auch Praxisbeispiele und -seminare, die zur aktiven Auseinandersetzung einladen.

Ob Wissenschaft, Musikpraxis oder Vermittlung, dieses Seminar bringt Akteurinnen und Akteure aus Forschung und Praxis zusammen.

Tagungsgebühr: 40,00 €/ erm. 20,00 €

#### Veranstaltungsort

Universität Bamberg

An der Universität 5

96047 Bamberg

#### Veranstalter

Bayerischer Landesverein für Heimatpflege,  
Universität Bamberg,  
Kultur- und Heimatpflege des Bezirks Oberpfalz,  
Forschungsstelle für Fränkische Volksmusik



## **Spielkurs für Raffele**

Samstag, 28. Februar, 9.30 Uhr

Das Raffele ist ein kleines Instrument mit drei Saiten. Es stammt aus dem Alpenraum und ist ein Vorläufer der heutigen Zither.

Beim Spielkurs können Anfänger und Fortgeschrittene mit chromatischem Raffele teilnehmen, die das Begleiten oder sogar einfache Melodien lernen wollen. Leihinstrumente können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Leitung und Infos:

Hartmut Brandt, hh.brandt@gmx.de

*Teilnehmerbeitrag: 30,00 €*

### **Kursort**

Hürbener Wasserschloss

Karl-Mantel-Str. 51

86381 Krumbach

### **Veranstalter und Anmeldung**

Beratungsstelle für Volksmusik



Angela Hotz

## **Vom Longway zum Achter**

Eine tänzerische Zeitreise

Samstag, 28. Februar, 10.00 Uhr

Kette, Achter, Handtour, Damenkette oder Dos-à-dos – diese Figuren begegnen experimentierfreudigen Tänzer/-innen nicht nur in den alt-englischen Tänzen von John Playford, sondern finden sich auch in den Françaiseformen, die auf Bayerns Tanzböden bis heute beliebt sind. Der Tanzmeister Peter Reichl wird uns sicher durch die oftmals verschlungenen Wege der Playford-schen Choreografie begleiten.

Dagmar Held schlägt dann den Bogen zu Tanzaufzeichnungen aus Schwaben.

Leitung: Dagmar Held und Peter Reichl

*Teilnehmerbeitrag: 25,00 €*

### **Anmeldung**

dagmar.held@heimat-bayern.de

### **Kursort**

Berufsfachschule für Musik

Mindelheimer Straße 47

86381 Krumbach

### **Veranstalter**

Forschungsstelle für Volksmusik

## Fortbildungwochenende Volksmusik für Bläser

Freitag, 6. März bis Sonntag, 8. März

Das Fortbildungwochenende „Volksmusik für Bläser“ richtet sich an Holz- und Blechbläser/-innen, die Spaß an den verschiedenen Formen traditioneller Bläsermusik haben.

Für alle Instrumentengruppen und Spielformen stehen erfahrene Referenten zur Verfügung, die Workshops zu verschiedenen Themen anbieten, wie etwa Weisenblasen, Begleiten nach Gehör, Tanzmusik, Melodien aus schwäbischen Notenhandschriften und vieles mehr wollen.

Als Besonderheit gibt es von Vincenz Kling ein Workshopangebot für Alphornbläser/-innen.

Parallel findet das Streichmusikwochenende in Violau statt. Es besteht deshalb die Möglichkeit, in gemischten Besetzungen zu musizieren.

Weitere Informationen und Anmeldeformular auf der Homepage.

Leitung: Christoph Lambertz

Referenten: Sebastian Gröller, Vincenz Kling,  
Achim Rinderle, Hermann Schwarz



### Kursort

Bruder-Klaus-Heim  
St.-Michael-Str. 15  
86450 Violau

### Veranstalter

Forschungs- und Beratungsstelle für Volksmusik,  
Allgäu-Schwäbischer Musikbund

Da könnt ich auch  
mitpfeifen!



## Schwäbisches Streichmusikwochenende

Freitag, 6. März bis Sonntag, 8. März

### **Jodler, Tanz' und Schleunige – Tanzmusik aus Handschriften in Österreich**

Das ertragreiche Forschungsfeld überliefelter Tanzmusikhandschriften in Österreich bietet Einblick in die vielfältige Populärmusik des 19. und teilweise auch 18. Jahrhunderts. Vieles ist unentdeckt, ungespielt, scheint gelegentlich gar etwas rätselhaft. Diese Musik hält sich nicht an heute gültige Nationalstaatsgrenzen. Vielmehr ist sie Zeugnis von Wanderungen, Vernetzung und Austausch. Wir werden versuchen, die Noten in tanzbare Stücke umzusetzen, Stilkenntnis zu erwerben und damit zu improvisieren. Schließlich wollen wir diese alten und zugleich neuen Melodien wieder auf den Tanzboden bringen!

Eingeladen sind Spielerinnen und Spieler von Streichmusikinstrumenten, aber auch andere Melodieinstrumente in C sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen und Anmeldeformular auf der Homepage.

Leitung: Evi Heigl  
Referent/-innen: Johanna Kugler, Hermann Haertel, Atul Barth, Hansjörg Gehring, Dominik Hufnagl

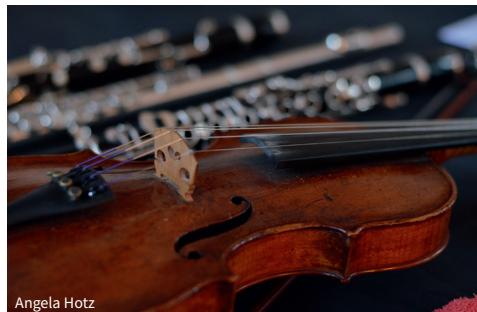
#### **Kursort**

Bruder-Klaus-Heim  
St.-Michael-Str. 15  
86450 Violau

#### **Veranstalter**

Forschungs- und Beratungsstelle für Volksmusik

Jodler, Tanz' und Schleunige!



Angela Hotz

## Bayerisch Tanzen

Sonntag, 22. März, 15.00 Uhr

Wer hat Lust, bayerische Tänze ganz unverbindlich auszuprobieren? Tanzmeister Magnus Kaindl vermittelt verschiedene Tanzrhythmen und -figuren, die einfach mitgetanzt werden können. Tanzvorkenntnisse sind nicht notwendig und auch Einzelpersonen sind willkommen.

Musik: Kapelle Massanari

*Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich*

### Veranstaltungsort

Café Himmelgrün  
Am Alten Schlachthof 9  
86153 Augsburg

### Veranstalter

Beratungsstelle für Volksmusik



## Jodeln und Wandern in den Allgäuer Bergen

Samstag, 20. Juni, 10.00 Uhr

Ein außergewöhnlicher Jodlerkurs für alle, die gern jodeln, singen und wandern und bei einem Spaziergang auf einem Höhenweg die wunderschöne Aussicht genießen wollen. Wir lernen den Umgang mit unseren Umlauten und einfache, mehrstimmige kleine Jodler. Weitere Kurse auf Anfrage.

Leitung: Loni Kuisle

### Anmeldung

loni.kuisle@gmx.de

### Treffpunkt

Parkplatz unterhalb der Pension Bergblick  
87509 Freundpolz



Dagmar Held

## **Spiel mit! - Die Wirtshausakademie**

Türkheim, Sonntag, 15. März, 19.00 Uhr / Stötten am Auerberg, Donnerstag, 19. März, 19.30 Uhr/  
Gersthofen, Sonntag, 12. April, 18.30 Uhr / Vöhringen, Donnerstag, 16. April, 19.30 Uhr

Du bist Musikant oder Musikantin, hast keinen Anschluss an eine Musikgruppe und dir fehlt die Möglichkeit, dich im freien Dazuspielen auszuprobieren?

Du würdest aber wahnsinnig gerne mal:

- dein Instrument in die Wirtschaft mitnehmen und dich an einen erfahrenen Musikanten „anhängen“?
  - ein paar tolle, aber nicht zu schwere Stücke kennenlernen?
  - Tipps zum Zusammenspiel bekommen?
  - dich wirtshaus-musikantisch ausprobieren?
- ... und das alles, ohne dass dich jemand böse anschaut, wenn's mal schräg klingt?

Dann nix wie auf in die „Wirtshaus-Akademie“!  
Erfahrene Referentinnen und Referenten kümmern sich an diesen Abenden genau um deine Belange.

Die Kursabende bauen nicht aufeinander auf und können einzeln besucht werden.  
Dein Instrument sollte in den Tonarten G, C, F und B funktionieren.

Leitung: Christoph Lambertz, u. a.

*Eintritt: frei*

### **Ort und Zeit**

● Türkheim  
Sonntag, 15. März, 19 Uhr  
Gasthaus Bäurle  
Grabenstraße 1  
86842 Türkheim

● Stötten am Auerberg,  
Donnerstag, 19. März, 19.30 Uhr,  
Trachtenheim  
Römerweg 1a  
87675 Stötten am Auerberg

● Gersthofen,  
Sonntag, 12. April, 18.30 Uhr  
Gasthof Stern  
Kirchplatz 10  
86368 Gersthofen

● Vöhringen,  
Donnerstag, 16. April, 19.30 Uhr  
Trachtenheim  
Wielandstraße 20  
89269 Vöhringen

## Singstunden

### Kindersingen im Schulumuseum

Sonntag, 11. Januar, 15.00 Uhr

Entdeckt mit uns Lieder, Kindertänze und Tanzspiele, wie sie Kinder in Schwaben aus früherer Zeit auch schon kannten. Angeleitet werden sie von Christoph Lambertz und seinem Team von der Beratungsstelle für Volksmusik.

#### Veranstaltungsort

Schulumuseum Ichenhausen  
Schloßplatz 3  
89335 Ichenhausen

### Kindersingen im Wasserschloss

jeweils dienstags, 20. Januar, 10. Februar, 17. März, 14. April, 19. Mai und 23. Juni  
15.00 Uhr

Alle Kinder mal herhören! Da ihr uns in letzter Zeit förmlich die Bude einrennt und gerne öfters im Jahr mit uns singen wollt, haben wir unser Angebot für euch etwas ausgeweitet! Wir treffen uns jetzt fast monatlich und ihr könnt dabei verschiedene Singreferentinnen und deren Lieblingslieder kennenlernen!

Für Kinder ab vier Jahren, die Spaß am Singen haben und gerne lustige Lieder und Tanzspiele entdecken wollen.

Leitung: Evi Heigl, Christoph Lambertz, Katharina Mair, Simone Krimbacher, Sabine Schmidberger

#### Veranstaltungsort

Krumbach  
Hürbener Wasserschloss



## **Kneipensingen für alle! Mit David Saam und Res Richter**

Samstag, 17. Januar, 19.30 Uhr

### **Das Erfolgsformat aus Erlangen und Bamberg jetzt auch in Augsburg!**

Alleine in der Schule vorsingen ist doof. Gemeinsam mit anderen zu singen, macht allerdings sehr froh und glücklich! Beim „Kneipensingen für alle“ mit David Saam und Res Richter dürfen alle miteinander ohne Rücksicht auf Verluste oder falsche Töne schmettern. Die Freude am Singen zählt!

Gesungen wird, was Spaß macht – und das nicht zu Plastikmusik aus der Konserven, sondern zu Livemusik von echten, lebendigen Musikern. David Saam und Res Richter bringen die schönsten Mitsinghits aus den 1800er, 1900er und 2000er Jahren mit! Darunter befinden sich viele wohlbekannte Gassenhauer, aber auch ein paar besondere und überraschende Perlen. Und noch eine frohe Botschaft: Die Texte muss niemand auswendig kennen, die werden natürlich serviert. Kommt und lasst uns trällern!

#### ***Eintritt:***

*Erwachsene 10,00 €,  
ermäßigt 8,00 €*

#### **Reservierung:**

E-Mail: [volksmusik@bezirk-schwaben.de](mailto:volksmusik@bezirk-schwaben.de)

#### **Veranstaltungsort**

Gasthaus Rheingold  
Prinzstraße 14  
86153 Augsburg

#### **Veranstalter**

Beratungsstelle für Volksmusik



Maria Svidryk

## Offenes Singen

- „Gar fröhlich zu singen“  
Lieder zum Jahresbeginn  
Mittwoch, 14. Januar, 19.00 Uhr  
**Krumbach, Hürbener Wasserschloss**  
Leitung: Christoph Lambertz
- „Der Wein, das Bier und die verdammte Liebe“  
Der besondere Liederschatz der  
Kesseltaler Sänger  
Mittwoch, 4. März, 19.00 Uhr  
**Forheim, Café Donau**  
Leitung: Dagmar Held und Christoph  
Lambertz
- „Resibäs im Sonntighäs“  
Lieder von Hut, Schuhwerk und Gewand  
Mittwoch, 11. März, 19.00 Uhr  
**Krumbach, Hürbener Wasserschloss**  
Leitung: Christoph Lambertz
- „Aus allen Ecken sprießen...“  
Lieder zur Frühlingszeit  
Mittwoch, 22. April, 19.00 Uhr  
**Autenried, Pfarrhaus**  
Leitung: Christoph Lambertz
- „Rote Rosen blüh'n im Garten“  
Lieder von Rosen und anderen  
schönen Gewächsen  
Mittwoch, 6. Mai, 19.00 Uhr  
**Krumbach, Hürbener Wasserschloss**  
Leitung: Dagmar Held und Bärbel  
Mettenleiter-Strobel
- „Wie schön blüht uns der Maien“  
Liederlust mit Frühlingsduft  
Dienstag, 19. Mai, 19.00 Uhr  
**Sulzdorf, Altes Schulhaus**  
Leitung: Dagmar Held
- „Rote Rosen, grüne Blätter“  
Ein musikalischer und kulinarischer  
Spaziergang durch den Garten  
Dienstag, 9. Juni, 19.30 Uhr  
**Stoffenried, Kreisheimatstube**  
Leitung: Dagmar Held



- „I sott a Motorrädle hau“  
Übers Wegfahren – mit dem Motorrädle, Fahrrad oder vielleicht sogar mit dem Schiff?  
Dienstag, 16. Juni, 19.30 Uhr  
**Obergünzburg, Südsee-Sammlung**  
Leitung: Dagmar Held und Christoph Lambertz
- Feierabendwanderung**  
Bei einem gemütlichen Spaziergang werden wir singend die Landschaft genießen.  
Dauer ca. 2 Stunden.  
Mittwoch, 17. Juni, 19.00 Uhr  
**Roggenburg, Parkplatz am Ortsausgang zu Ingstetten**  
Leitung: Dagmar Held und Christoph Lambertz
- „Mir geht's heut sauguat,  
d'Sonn scheint auf mi herunter“  
Lieder und Gedichte am See zum Selbersingen und Zuhören  
Donnerstag, 2. Juli, 19.00 Uhr  
**Rothsee bei Zusmarshausen**  
Leitung: Dagmar Held und Anni Hartmann

## Vorschau

### **Volksmusikwoche „Bayerischer Dreiklang“**

Sonntag, 2. August bis Freitag, 7. August

Wie sehr Volksmusik begeistern kann, wie viel Spaß und Freude man am gemeinsamen Musizieren,

Singen und Tanzen haben kann, wie spannend es sein kann, Neues auszuprobieren und wie interessant es sein kann, Überliefertes aus allen Regionen Bayerns kennenzulernen – all das gilt es auf der Volksmusikwoche zu entdecken.

Das reichhaltige Wochenprogramm bietet vielerlei Anregungen für das eigene musikalische Wirken. Eingeladen sind Volksmusikbegeisterte ab

16 Jahren.

Leitung: Simone Lautenschlager

#### **Kursort**

Haus der Bayerischen Landwirtschaft  
Rieder Str. 70  
82211 Herrsching

#### **Veranstalter**

Bayerischer Landesverein  
für Heimatpflege e. V.

## Musizieren aus der „Thalkirchdorfer Notenhandschrift“, Herbst 2026

In Thalkirchdorf im Allgäu wird ein besonderer Notenschatz aufbewahrt: ein ca. 200 Jahre altes, handschriftliches Notenbuch, in dem knapp 200 Tanzmelodien für Geige notiert sind.

Bei einem Kurstag in Thalkirchdorf (an einem Samstag im Herbst 2026, der Termin wird noch bekannt gegeben) wollen wir uns intensiv mit dieser historischen Quelle auseinandersetzen:

- Sichtung des Notenmaterials
- Musikalische Erkundung
- Gemeinsames Musizieren
- Die Musik zum Grooven bringen

Zum Abschluss des Kurstages bringen wir die Musik an den Ort, wo sie vor vielen Jahrzehnten zuletzt geklungen hat: wir präsentieren die Ergebnisse unseres Workshops bei einem gemütlichen Wirtshausabend in Thalkirchdorf.



Roland Seichter

## Musikantenfreundliches Wirtshaus

1996 hat sich in Bayern ein Arbeitskreis gegründet, der interessierten Gastbetrieben das Prädikat „Musikantenfreundliches Wirtshaus“ zuerkennt. Damit werden Wirte ausgezeichnet, die in ihren Räumen gerne Sänger und Musikanten zu Gast haben. Mittlerweile haben über 500 Gasthöfe aus allen sieben bayerischen Bezirken diese Ehrung erhalten.

### Kooperationspartner

- Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat
- Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.
- Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband
- Einrichtungen der Kultur- und Heimatpflege aller bayerischer Bezirke



### Auszeichnungsveranstaltung

Jedes Jahr im Herbst werden Wirte ausgezeichnet, die offen für spontanes Singen und Musizieren in ihren Räumen sind. Die nächste Auszeichnung findet im Herbst 2026 statt. Der Anmeldeschluss dafür ist der 1. September 2026. Gerne können Sie sich schon jetzt bewerben!

## Musikantenfreundliche Wirtshäuser - Aufspiele beim Wirt

Wirtshäuser sind seit jeher soziale und gesellige Orte, an denen man sich trifft, diskutiert und musiziert. Ein musikantenfreundliches Wirtshaus bietet den idealen Rahmen für freies Singen und Musizieren – ohne Proben, ohne Noten oder Vorschriften.

Sänger/-innen und Musikantinnen und Musikanten spielen ohne Bühne und ohne Gage – allein für Getränke und eine Brotzeit. Dabei nehmen sie im spontanen Zusammenspiel mit den Gästen den Verlauf des Abends selbst in die Hand. Davon können beide Seiten etwas haben:

Die Wirte eine gute Atmosphäre und damit einen guten Ruf, die Musizierenden eine Möglichkeit, ihr Musizieren aus dem Wohnzimmer in einen halböffentlichen Raum zu verlegen, in dem nicht das perfekte Singen und Musizieren erwartet wird, sondern lebendige musikalische Unterhaltung.

**Im vergangenen Herbst wurden im Bezirk Schwaben neu ausgezeichnet:**

Gasthof Adler, Ziemetshausen  
Gasthof Diem, Krumbach  
Gasthof Stern, Gersthofen  
Gasthof Zahler, Röfingen  
Gasthof Zum Rössle, Lautrach  
Hotel-Gasthof Adler, Bad Wörishofen  
Landgasthof Grüner Baum, Reinhartshofen  
Schlossbrauhaus, Schwangau  
Wirtshaus Zum Schlössle, Finningen

**Wir gratulieren!**



Aufspiele beim Wirt  
am gumpiga Doschtig,  
12. Februar  
ab 19 Uhr  
im Gasthof Diem  
in Krumbach



### Mehr als Umtata!

#### Blasmusik in Schwaben

22. März bis 11. Oktober

Bayerisch-Schwaben ist Blasmusik-Land: Fast 40.000 Musikerinnen und Musiker in 640 registrierten Musikvereinen sind dafür ein mehr als eindeutiger Beleg.

Die Erfolgsgeschichte begann im 19. Jahrhundert, als die aufkommenden Militäkapellen massiven Einfluss auf das zivile Musikleben nahmen. Zu dieser Zeit machte auch der Instrumentenbau immense Fortschritte, sodass mit Klarinette, Trompete, Tuba und Co. bald jegliche Art von Musik gespielt werden konnte.



Musikverein Krumbach

Den letzten Schub bekam die schwäbische Blasmusik nach dem Zweiten Weltkrieg durch den Zug von Vertriebenen, die eine reiche Musikkultur mitbrachten und an der Gründung nicht weniger Musikkapellen beteiligt waren.

Seither ist Blasmusik omnipräsent: ob drinnen oder draußen, ob zu kirchlichen oder weltlichen Anlässen, ob in Marschformation oder im Konzertsaal. Die Musikvereine sind gerade im ländlichen Raum zentrale Säulen des Kulturlebens und die Musik selbst höchst lebendig und vielfältig – jedenfalls weit mehr als nur Umtata!

#### Ausstellungsort

Museum Oberschönenfeld  
Oberschönenfeld 4  
86459 Gessertshausen

## Alphörner und Hirtenhörner in Europa

10. Mai bis 1. November

Ihre beeindruckende Größe und ihr unverwechselbarer Klang machen Alphörner zu ganz besonderen Musikinstrumenten. Gezeigt werden rund 100 Natur- und Alphörner, die der Musiker Franz Schüssele zu einer der größten privaten Alphorn-Sammlungen der Welt zusammengetragen hat.

Hornähnliche Instrumente sind weit über den alpinen Raum hinaus in vielen Kulturen verbreitet. Entdeckte man zunächst den primitiv hergestellten Instrumenten aus Holz, Rinde und Horn nur einfache Naturtöne, so perfektionierte sich im Laufe der Geschichte ihre Herstellung bis zur heutigen Verwendung als Musikinstrumente, die sich auch in Schwaben großer Beliebtheit erfreuen.



Franz Schüssele

### Geöffnet

Sonntags 13.00–17.00 Uhr und nach Vereinbarung

### Führungen für Familien

jeden 2. Sonntag im Monat  
(nicht im August)  
jeweils 15.00 - 17.00 Uhr

Nach einem Rundgang durch die Sonderausstellung werden die Teilnehmenden gemeinsam kreativ. Geeignet für Familien mit Kindern von 6 bis 12 Jahren.

### Führungen für Erwachsene

jeden 4. Sonntag im Monat  
jeweils 15.00 - 16.00 Uhr

### Ausstellungsort

Museum Hammerschmiede und Stockerhof Naichen  
Zur Hammerschmiede 3  
86476 Neuburg a. d. Kammel

## Volksmusikpreis des Bezirk Schwaben

Neben dem Ehrenpreis Schwäbische Nachtigall stiftet der Bezirk Schwaben zur Förderung der Volksmusikpflege in Schwaben in diesem Jahr zum zweiten Mal einen dotierten Volksmusikpreis.

- Seid ihr eine junge, talentierte Nachwuchsgruppe?
- Seid ihr kreative Köpfe, die im Umgang mit traditioneller Volksmusik innovative Ideen haben?
- Arbeitet ihr mit inklusiven oder interkulturellen Ansätzen?

Dann bewerbt euch für einen Förderpreis in der Höhe von bis zu 2.000,-€!

Preisträger/-innen können Einzelpersonen, Gruppen und Vereine sein, die sich in der Volksmusikpflege in Schwaben engagieren.

Reicht bis zum 28. Februar eine aussagekräftige schriftliche Projektbeschreibung ein, die ihr gern durch Audio- und Videomaterial ergänzen könnt. Die Auswahl der Preisträger/-innen erfolgt durch eine Jury.

Die Preisverleihung findet am 12. Juli beim Tag der Volksmusik im Freilichtmuseum Illerbeuren statt.

Weitere Infos auf unserer Internetseite!

schwäbischwild -  
die Gewinner  
von 2024





Tag der Volksmusik  
in Illerbeuren  
ist am 12. Juli!

## Impressum

Herausgegeben durch die

Beratungsstelle für Volksmusik des Bezirks  
Schwaben und die Forschungsstelle für  
Volksmusik in Schwaben

**Redaktion:**

Christoph Lambertz, Beratungsstelle für  
Volksmusik, Bezirk Schwaben

**Grafisches Konzept:**

Bezirk Schwaben, Marketing & Design

**Layout:** Milena Nater

**Titelbild:** Georg Drexel

**Druck:** müller druck, Krumbach, 2025

## Ihre Ansprechpartner/-innen

**Beratungsstelle für Volksmusik:**

Christoph Lambertz M.A., Leitung  
Evi Heigl M.A., wissenschaftl. Mitarbeiterin  
Ursula Rampp, Sekretariat

**Forschungsstelle für Volksmusik in Schwaben:**

Dagmar Held, Leitung  
Benjamin Schmid, Archivbetreuer

# VOLKSMUSIK BERATUNG

Museum  
KulturLand Ries  
Maihingen

Kulturschloss  
Höchstädt

Museum  
Hammerschmiede  
und Stockerhof  
Naichen

Trachtenkultur-  
Beratung  
Krumbach

Beratungsstelle  
für Volksmusik  
Krumbach

